

**1889**

**26. Januar 1889**

**SC - 2833**

**Stadtlohn, 21. Januar**

Im Laufe des Jahres 1888 sind im Standesamtsbezirk Stadt Stadtlohn 88 Geburten und 65 Todesfälle zur Anmeldung gelangt; Heirathen wurden 17 geschlossen. Die Seelenzahl der Stadt beziffert sich l. "M. A." auf 2354, was eine Vermehrung von 70 Personen gegen das Vorjahr und eine Zunahme von 166 Seelen gegen die letzte allgemeine Volkszählung vom Jahre 1885 ergibt. Stadtlohn behauptet also nach wie vor seine Stellung als größte Stadt des Kreises Ahaus.

-Die städtischen Behörden beabsichtigen zur Ermöglichung der weiteren Ausdehnung der Stadt durch Anlage einer neuen Straße eine directe Verbindung zwischen der Stadt und der sogenannten Butenstadt, eines zum Stadtbezirk gehörigen größeren Complexes herzustellen. – Zu den hier bestehenden zwei mechanischen Webereien wird im laufenden Jahre eine dritte hinzu kommen, indem die Gebrüder Schwarz hierselbst beabsichtigen, ihr bisheriges Leinengeschäft durch Anlage einer Fabrik zu erweitern. Auch wurde in voriger Woche die im letzten Sommer erbaute Seifenfabrik des Kaufmanns Terrahe dem Betriebe übergeben. Die Anlage eines Ringofens in der Nähe der Stadt ist ebenfalls projectirt, man hat bereits mit den Vorarbeiten begonnen.

AKZ

**30. Januar 1889**

**SC - 2834**

**Stadtlohn, 26. Januar**

Die bei der Katastrophe in Pugu unter den Mörderhänden der Araber gefallene Schwester Bernhardina Wansing ist ein Kind der Pfarrgemeinde Stadtlohn. Am 12. December 1864 in der Bauerschaft Hengeler geboren, trat sie erst im reiferen Alter in die Missionsgesellschaft vom heiligen Benedict ein, nachdem ihr l. "M.A." zwei Gesuche um Aufnahme in die Genossenschaft der verschiedenen Krankenschwestern zu Münster abgeschlagen waren. Ein bescheidenes Wesen, gepaart mit ungewöhnlichen Charaktereigenschaften, haben die Märtyrerin während ihres ganzen segensreichen Lebens ausgezeichnet. Der Schmerz der noch lebenden Eltern erregt in der ganzen Gemeinde das lebhafteste Mitgefühl.

AKZ

**2. Februar 1889**

**SC - 2835**

**Stadtlohn, 30. Januar**

Herr Kaplan Schumacher zu Münster ist zum Kaplan hierselbst ernannt worden.

AKZ

**3. April 1889**

**SC - 2836**

**Stadtlohn, 2. April**

Zu der gestern in Münster begonnenen Schwurgerichtsperiode ist von Hier Herr Hotelier Theodor Decking als Geschworener berufen.

AKZ

**13. April 1889**

**SC - 2837**

**Stadtlohn, 11. April**

Mit dem Neubau unserer, schon längst nicht mehr den Bedürfnissen entsprechenden Pfarrkirche, wird es jetzt bald ernst. Es ist der Beschluß gefasst worden, die alte Kirche niederzureißen und an deren Stelle eine neue zu errichten. Nach Fertigstellung der Nothkirche soll alsbald mit den Arbeiten begonnen werden.

AKZ

**15. Mai 1889**

**SC - 2838**

**Stadtlohn, 11. Mai**

Das bisherige Standesamt "Amt Stadtlohn" im Kreise Ahaus führt fortan die Bezeichnung "Standesamtsbezirk der Landgemeinden Stadtlohn". Für denselben ist der Amtsbureaugehülfe Ferdinand Schlieff zu Stadtlohn zu dritten Stellvertreter bestellt worden.

AKZ

**26. Juni 1889**

**SC - 2839**

**Stadtlohn, 23. Juni**

Der Schulamtskandidat Brockhoff von hier, ist als Lehrer an der kath. Schule zu Herbern provisorisch angestellt worden.

AKZ

**17. Juli 1889**

**SC - 2840**

**Stadtlohn, 15. Juli**

In den letzten Tagen hat die so ruhig und still dahinfließende Berkel in unserm Orte zwei Opfer gefordert. Vergangenen Samstag fiel sammt der Karre das einzige Pferd eines hiesigen Fuhrmanns in's Wasser und ertrank. Das zweite Opfer war ein junger unverheiratheter Cigarrenarbeiter von hier. Derselbe war heute Mittag zum Fischfang an der Mühlenbrücke gegangen, hatte dann hier einen Anfall von Fallsucht bekommen und fiel in den Fluß. Auf seinen Hülfesruf eilten zwar Männer hinzu, allein die Hülfe kam l. "M. A." zu spät.

AKZ

**28. Dezember 1889**

**SC - 2841**

**Stadtlohn, 26. Dec.**

Herr Bürgermeister Rensing von hier ist zum Bürgermeister von Recklinghausen gewählt worden.

AKZ